

Freunde und Förderer von St. Nikolaus Bensberg e.V.

Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
am 16. Juli 2019 um 19.30 Uhr im Dechant-Berger-Haus

Anwesend sind die Vorstandsmitglieder mit Ausnahme von Herrn Süß (verhindert aus seelsorgerlichen Gründen) und weitere Mitglieder.

TOP 1 und 2: Eröffnung der Versammlung /Anträge zur Tagesordnung

Herr Blazek begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Es werden keine Anträge zur Änderung der mitgeteilten Tagesordnung gestellt.

TOP 3: Billigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.07. 2018

Das (auch auf der Homepage veröffentlichte) Protokoll wird einstimmig gebilligt.

TOP 4 und 5: Tätigkeitsbericht des Vorstandes / Anfragen und Aussprache hierzu

Herr Blazek referiert:

a) Treffpunktenovierung

Herr Blazek verliest den anliegenden schriftlichen Bericht von Herrn Süß über den aktuellen Stand der Treffpunktenovierung und einer evtl. Umgestaltung des Pfarrbürogebäudes. Auf Grundlage der Erfordernisse des „Pastoralen Zukunftsweges“ wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Für die Vorplanungsgenehmigung erwartet das Erzbistum noch ein Gutachten des Kreisdechanten. Herr Dr. Daubenbüchel und Herr Goßner erläutern den Sachstand. Mit einem kurzfristigen Beginn der Arbeiten kann noch nicht gerechnet werden.

b) Homepage

Wir sind auf der Homepage vertreten mit dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, unserem Flyer und einem auf den neuesten Stand gehaltenen Exposé.

c) Beschallungsanlage

Die mit Hilfe des Vereins finanzierte neue Beschallungsanlage wird überwiegend als Verbesserung gewertet. Berechtigte Klagen sind vorwiegend einer nicht immer optimalen Artikulation durch Lektoren und Zelebranten geschuldet, aber auch der nicht immer gut eingestellten Mikrofonhöhe, besonders wenn zwei oder mehr Sprecher an den Ambo treten.

d) Pilgerstempel (unsere Kirche als Station auf dem Jakobsweg)

Eine Informationstafel zur Stempelanlage im Turmzimmer ist in Vorbereitung.

e) Schriftenstand

Weiterhin finden die vom Verein finanzierten und ausliegenden Schriften (Kreuzweg von Sieger Köder und zur Zeit 31 Informationshefte über Pfarrgemeinde, -geschichte und -patron) gute Inanspruchnahme.

f) Vereinswettbewerb

Unser Verein, der mit Erfolg am Wettbewerb teilgenommen hat, ist auch bei der Feier der Veranstalter im Gasthaus Bock erneut vorgestellt worden.

g) Restaurierung des Tabernakels

Es wurde zwar ein Kostenvoranschlag von 1.400 € erstellt, die Ausführung ruht aber nach der Einschaltung der Dombauhütte wegen zwischenzeitlicher Unstimmigkeiten.

Bei der Besichtigung der Kunstschatze unserer Kirche am 12.8. durch Frau Dr. Pawlik vom Generalvikariat hat sie eine Beteiligung an den Kosten mit 70 % in Aussicht gestellt. Der KV wird nunmehr eine Kölner Fachfirma beauftragen.

h) Gemälde der „Immerwährenden Hilfe“ im Turmzimmer

Der Verein hat 30 % der Kosten der erforderlichen Restaurierung durch Frau Meyer-Stork übernommen. Während der Restaurierungsphase hing im Turmzimmer ein hervorragendes Fotoduplikat von Herrn Bollen, aufgebracht von Herrn Brune. Ein besonderer Dank an Herrn Bollen!

Einstimmiger Beschluss:

Die Kosten des Herrn Brune werden vom Verein übernommen.

i) Vorstandssitzung

Neben vielen E-Mailkontakten, Telefonaten, persönlichen Gesprächen und Einzeltreffen fand am 30.04.2019 eine Vorstandssitzung statt.

TOP 6 und 7: Kassenbericht und Anfragen

Herr Kaufmann erstattet den Kassenbericht;

Bestand am 01.01.18: 47.057,73 €

Einnahmen: 6.096,97 € (insbes. Beiträge 2.191 €, Spenden 2.765 €, Kollekte 922 €)

Ausgaben: 12.416 20 € (insbes. Lautsprecheranlage 11.562 €,
Restaurierung der Nikolausikone: 476 €)

Bestand am 31.12.18: 40.738,50 €.

TOP 8 und 9: Bericht der Kassenprüfer und Anfragen

Herr Münzer - gleichzeitig als Vertreter von Herrn Bongard - berichtet von der am 05.07. 2019 durchgeführten Prüfung und bestätigt die Richtigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung.

TOP 10 und 11: Entlastung des Vorstandes und Wahlleiterwahl

Der Vorstand wird einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen – entlastet.

Herr Babilas wird zum Wahlleiter gewählt.

Top 12: Wahl des Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Es werden einzeln und jeweils einstimmig – bei Enthaltung des Betroffenen – die bisherigen Inhaber wiedergewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 13: Wahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer werden einstimmig - bei Enthaltung von Herrn Münzer – wiedergewählt.

TOP 14: Ausblick auf Vorhaben

a) Treffpunkt

Der Verein muss die weitere Entwicklung abwarten. Die für die Renovierung zweckgebundenen Spenden von etwa 27.000 € werden weiter verwaltet. Herr Babilas weist darauf hin, dass bei den bestehenden räumlichen Unklarheiten auch ein Kühlschrank noch nicht beschafft werden kann, dessen Finanzierung der Verein bis ca. 1.000 € zugesagt hat.

b) Weihnachtskrippe

* Die Raumfragen in der Sakristei sind noch nicht abschließend geklärt, so dass die vom Verein zugesagte Finanzierung (400 € bis 1000 €) eines abschließbaren Schrankes für die Krippenfiguren vorerst nicht fällig ist. Einigkeit besteht, dass eine Lagerung in einem Raum des Kirchturms nicht in Betracht kommt.

* Die notwendige Erneuerung des Stalles wird bis zum Advent von der Fa. Cramer zu einem Freundschaftspreis durchgeführt. Herr Cramer geht von 1500 € aus.

* Auf Vorschlag des Vorstandes erfolgt folgender

Beschluss:

Der Verein finanziert die Kosten für den Kauf von 6 Schafen in bisheriger Art bis zu einem Betrag von 1.500 € bis 1.800 €.

c) Anschaffung eines Defibrillators.

Herr Dr. Daubenbüchel erläutert die Funktion, Handhabung, Wartung, Anschaffungskosten (ca. 990 €) - und Folgekosten (ca. 270 € jährlich, je nach Einsatz) eines angemessenen Gerätes. Die Schwierigkeiten für die Diagnose einer notwendigen Behandlung, der regelmäßigen Anwesenheit eines Arztes oder einer ausgebildeten Hilfskraft und des Umstandes einer kaum möglichen Zeitersparnis gegenüber der Alarmierung einer Fachkraft wurden erörtert. Bedenken für eine Mitfinanzierung bestehen vor allem, dass dies nicht vom Satzungszweck des Vereins umfasst wird.

Beschluss:

Keine Mitfinanzierung eines Defibrillators

(6 Stimmen gegen eine Finanzierung, 1 Stimme dafür, 2 Stimmenthaltungen)

d) Neuer Schriftenstand

Die Notwendigkeit und Kosten (geschätzt auf 1.000 € bis 1,500 € für einen besseren Schriftenstand wurden erörtert.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand über eine Finanzierung zu entscheiden, wenn der KV eine entsprechende Entscheidung trifft.

e) Ökumenisches Kirchenfest

Erst in 2020 findet das nächste Fest statt; gleichzeitig mit Verabschiedung von Pfarrer Graf. Geplant ist die Teilnahme des Vereins mit einem Stand, der von Herrn Blazek betreut werden wird.

f) Kniebank vor dem Gnadenbild der „Immerwährenden Hilfe“.

Die Kniebank dürfte erneuerungsbedürftig sein. Bei einer entsprechenden Entscheidung des KV erklärt sich der Verein hilfsbereit. Eine Teilreparatur ist bereits erfolgt.

Beschluss:

Der Verein ist bereit, sich mit einem Betrag von 400 € an den Kosten einer Kniebank im Turmzimmer zu beteiligen.

TOP 15 und 16: Anträge/Verschiedenes

Keine Beiträge

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr

gez. Paul Blazek
Vorsitzender

gez. Kurt Stollenwerk
Schriftführer